

Zwei Vize-SM-Titel für Liechtenstein

Tamara Pfeffer und Dominik Frick vom Karateclub Hana Balzers schafften es ins Finale der Karate-Schweizermeisterschaft.

Karate. – Am Samstag fand in der Hofmattenhalle in Wohlen die Schweizermeisterschaft im Kyokushin Vollkontakt-Karate statt. Da das Turnier offen ausgeschrieben war, waren neben Kämpfern aus der Schweiz und Liechtenstein auch Teilnehmer aus Russland und Frankreich dabei. Für Liechtenstein traten Tamara Pfeffer und Dominik Frick vom Karateclub Hana Balzers an. Gekämpft wurde im Vollkontakt ohne Hand- und Beinschützer. Die einzigen erlaubten Protektoren waren der Tiefschutz bei den Herren und der Brustschutz bei den Damen. Die Kampfzeit betrug 3 Minuten mit 2 mal 2 Minuten Verlängerung bei Unentschieden.

Tamara Pfeffer (18), die erst seit diesem Jahr bei den Erwachsenen mitkämpft, konnte sich in einem kleinen Teilnehmerfeld in der Kategorie Damen Elite bis 60 kg souverän bis ins Finale qualifizieren. Dort traf sie auf Eveline Wallimann, eine erfahrene Kämpferin vom Karate Do Obwalden. In der ersten Runde konnte sich Pfeffer noch gut gegen ihre Gegnerin behaupten. In der Verlängerung musste sie sich allerdings gegenüber der an Grösse und Kraft überlegenen Gegnerin geschlagen geben. Für Pfeffer ist der zweite Platz dennoch ein grosser Erfolg in ihrer jungen Kämpferkarriere. Dies war erst ihr zweites Vollkontakt-Turnier.

Für Dominik Frick (26 J.) war dieses Turnier ein Comeback nach einer zweijährigen Wettkampfpause. Und obwohl seine Kondition noch nicht wieder auf dem alten Niveau ist, hat Frick das Kämpfen und Siegen nicht verlernt. In der grössten Kategorie Herren Elite bis 80kg schaffte es Frick mit dem Willen zum Sieg bis ins Finale. Allerdings nicht ganz ohne Verletzungen. Eine schmerzhafte Prellung am Schienbein aus der Halbfinalrunde zwang ihn im Finalkampf gegen Gael Cade vom Karateclub Kunheim (F) zur Aufgabe. «Mein Ziel war ein Podestplatz und das habe ich geschafft», erklärte Frick. Für ihn war dieses Turnier der erste Schritt in der Vorbereitung auf die Teilnahme an der Karate WM in Japan im Oktober 2011.



Vize-Schweizermeister: Tamara Pfeffer und Dominik Frick. Bild pd

VfB Stuttgart im Siegesrausch



Spielen und feiern: Der Nachwuchs kämpft um jeden Ball und das Liechtensteiner Team LBV Kickers (rechts) lässt sich feiern.



Bilder Rudolf Schachenhofer

Hallenfussball vom Feinsten wurde beim 25. Indoor Soccer Masters geboten. Schon allein die Namen reichten aus, um die Herzen der Fans höher schlagen zu lassen.

Hallenfussball. – Pass zu Beatrice Nigg, eine schnelle Drehung, Schuss – Tor! Ergreifende Momente herrschten vor allem beim Behindertensport. Kam hinzu, dass Liechtensteins Torjägerin nicht abstellte, sondern weiter goldrichtig stand – was auch zu drei weiteren Treffern führte. Ferner wurde Nigg auch zur besten Spielerin des Turniers gewählt (immerhin nahmen acht Mannschaften an diesem Bewerb teil). Bei der breiten Konkurrenz sollten die LBV Kickers also sehr wohl auf dem Zettel stehen; im Endklassement belegte man schliesslich den sechsten Platz.

Kopf an Kopf an der Spitze

Die Kategorie U12/U13 Junioren D Breite nahm aus einheimischer Sicht fast «beängstigende» Formen an. Nicht zuletzt deshalb, weil der FC Schaan nach dem Grunddurchgang souverän die Tabellenspitze erklomm (ohne Punktverlust sowie bei einem Toverhältnis 19:0!). Mit einer ähnlich starken Vorstellung reihte sich dahinter der FC Triesen, wodurch es zu einem klassischen Liechtensteiner Finalspiel kommen sollte. 3:1 für Schaan lautete hier der Endstand und einmal mehr wurde die Triesener Turnhalle zu einem Tollhaus.

Ebenfalls im Finale stand der USV Eschen-Mauren (U10/U11 Junioren E Breite); im allerletzten Spiel der viertägigen Turnierserie lautete der Gegner FC Thusis/Cazis. Nachdem Jonas Biedermann seine Farben mit 1:0 in Führung brachte, sprach vieles sogar für einen krönenden einheimischen Abschluss. Die Schweizer ga-

ben jedoch in keiner Phase auf und schafften tatsächlich noch die Wende. Obwohl der USV also mit 1:2 unterlag, wurde er gemeinsam mit Thusis/Cazis unter Beifall der Fangemeinden verabschiedet.

Auch OK-Mitglied Roman Burgmeier stapelte tief: «Es gab viele mitreissende Spiele und daher selten einen haushohen Favoriten. Sicherlich trugen die zahlreich erschienenen Schiedsrichter das ihre zum guten Niveau bei. Für sie war es keineswegs einfach, denn das Spielfeld war etwas eingeschränkt. Erfreulicherweise gab es auch keine grossen Verletzungen», fasste Burgmeier zusammen.

Appropos Favorit: Als solcher durfte sich der VfB Stuttgart allein schon wegen dessen grossen Namen nennen (U12 Junioren D Spitze Gruppe D). Kaum einer, wohl nicht einmal der FC St. Gallen selbst, hätte die Schweizer nach der Vorrunde an erster Stelle ge-

sehen (allerdings punktgleich). Im Finalspiel drehten die Deutschen dann den «Spiess» um und gingen als grosse 4:1-Sieger hervor. (os)

Resultate:

Hallenfussball. 25. Indoor Soccer Masters in Triesen. Endklassement. U12 Junioren D Spitze Gruppe D: 1. FC St. Gallen. 2. VfB Stuttgart. 3. FC Zürich. 4. Neuchâtel Xamax. 5. FC Luzern. 6. AC Bellinzona. **Finale:** Stuttgart s. St. Gallen 4:1. **U8/U9 Junioren F Breite:** 1. FC Trübbach. 2. FC Triesen a. 3. FC Triesenberg. 4. FC Triesen b. **Finale:** Trübbach s. Triesen a 6:0. **U10/U11 Junioren E Breite:** 1. USV Eschen-Mauren. 2. FC Thusis/Cazis. 3. FC Schaan. 4. FC Trübbach. 5. FC Kickers. 2. Procap Sargans Werdenberg. 3. FC Möwe. 4. FC Jung Rhy. 5. Lukalu. 6. LBV Kickers. 7. Arche nova Kickers. 8. FC Waldheim. **Finale:** BSV Kickers s. Sargans Werdenberg 3:1. **U12 Junioren D Spitze Gruppe C:** 1. Munotplayers Schaffhausen. 2. SV Stuttgarter Kickers. 3. BSC Young Boys Bern. 4. FC Winterthur. 5. Team Graubünden. 6. FC Lugano. **U12/U13 Junioren D Breite:** 1. FC Schaan. 2. FC Triesen. 3. FC Thusis/Cazis. 4. FC Vaduz. 5. FC Trübbach. 6. FC Balzers. **Finale:** Schaan s. Triesen 3:1.

USV mit Schützenfest im letzten Heimspiel

Der USV Eschen/Mauren feierte im letzten Heimspiel vor der Winterpause ein wahres Schützenfest. Mit 6:1-Toren wurde Schlusslicht Buochs nach Hause geschickt. Die USV-Tore schossen Cecco Clemente (2), Ronny Büchel (2), Huber und Biedermann.

Fussball 1. Liga. – Nach sechs sieglosen Spielen stand der USV Eschen/Mauren im Heimspiel gegen den Tabellenletzten SC Buochs unter Zugzwang. Zum einen war ein Sieg aufgrund der Tabellenlage unbedingt Pflicht und zum anderen wollte die Mannschaft das abschliessend im Klublokal mit den Fans angesagte Abschlussfest nicht verpatzen.

Glückliche Pausenführung

Die Begegnung begann für die Unterländer gut. Bereits nach sechs Minuten lag die Wegmann-Elf mit 1:0 in Führung. Cecco Clemente, mit einem Flankenball von Ronny Büchel bedient, bezwang Torhüter Proietti mit einem Kopfball aus nächster Distanz. Doch bis zur Halbzeit war an einen deutlichen Spielausgang nicht zu denken. Die Unterländer agierten teils verkrampt und verunsichert. Nach etwas mehr als einer Viertelstunde sah die USV-Verteidigung nicht gut aus und die Gäste erzielten durch Barmettler den 1:1-Ausgleich. Danach wehrte sich Buochs stark und deckte weitere Schwächen in der USV-Abwehr auf. Doch weil auch bei den Gästen die Abwehrreihe alles andere als sattelfest war, resultierten auch für die Unterländer Chancen. Rohrer mit ei-



Tore am Laufmeter: Der USV zeigt seinem Heimpublikum viele Treffer.

Bild Daniel Schwendener

nem Schuss knapp am Pfosten vorbei, Huber, der den Torhüter mit einem «Hammer» zu einer Parade zwang und Berisha mit einem Kopfball konnten aber das erneute Führungstor nicht erzielen. Das Spiel selbst allerdings blieb vorerst Stückwerk. Als Cecco Clemente mit einem Seitenwechsel Huber lancierte und Ronny Büchel dessen Flankenball zur erneuten Führung verwertete, sah es aber plötzlich wieder gut für die Unterländer aus. Doch dann hatte die Wegmann-Elf Glück, dass sie nicht mit einem Unentschieden in die Pause

musste. Nach einem Freistoss traf Siegrist nur den Pfosten.

Entscheidung innert Viertelstunde

Nach dem Seitenwechsel kamen die rund 500 Zuschauer, obwohl Rohrer schon nach wenigen Minuten einen Foulelfmeter vom Torhüter abgewehrt sah, dann aber doch voll auf ihre Kosten. Die Unterländer erhöhten das Tempo, steigerten sich spielerisch und Buochs war, was sich schon im ersten Abschnitt angedeutet hatte, vor allem bei Angriffen über die Seiten verwundbar. Huber und Biedermann er-

wiesen sich mit ihren Flügelläufen immer wieder als ausgezeichnete Vorbereiter. Innerhalb einer Viertelstunde zogen die Unterländer auf 5:1 davon. Der Gästehüter, bei dem sich Höhen und Tiefen abwechselten, segelte an einem Flankenball von Vogt vorbei und Ronny Büchel musste zum 3:1 (52. Min.) nur noch einschieben. Das 4:1 (56. Min.) erzielte Huber nach Zuspiel von Cecco Clemente, der zehn Minuten später mit einem Heber zum 5:1 traf. Nach dem Benjamin Büchel bei einem Abwehrversuch Ball und Stürmer traf, hatte Buochs noch eine Chance zur Resultatkosmetik, doch der Unterländer Torhüter wehrte den von Lambert getretenen Elfmeterball ab. Schliesslich war es Biedermann, dem kurz vor Schluss noch ein Treffer zum 6:1 Endresultat gelang. (hem)

Telegramm:

Sportpark Eschen/Mauren – 500 Zuschauer – SR. Winter Patrick, assistiert von Barone Adriano und Hierholzer Andreas

USV Eschen/Mauren: Benjamin Büchel, Christen (ab 46. Min. Vogt), Berisha, Stockkla (ab 76. Min. Quintans), Barandun, Gerardo Clemente, Rohrer, Ronny Büchel (ab 71. Min. Figueiredo), Francesco «Cecco» Clemente, Huber, Biedermann

SC Buochs: Proietti, Owuso, Omlin, Fereira, Odermann (ab 73. Min. Kurmann), Barmettler, Gasser, Lampert, Pavlovic (ab 85. Min. Antonini), Mario Schaub, Siegrist (ab 69. Min. Sandro Schaub)

Tore: 6 Min. 1:0 «Cecco» Clemente, 17. Min. 1:1 Erwin Barmettler, 42. Min. 2:1 Ronny Büchel, 52. Min. 3:1 Ronny Büchel, 56. Min. 4:1 Ronny Büchel, 66. Min. «Cecco» Clemente 5:1, 88. Min. 6:1 Christoph Biedermann

Bemerkungen: Verwarnungen für Benjamin Büchel u. Barandun (USV) sowie Omlin (SC Buochs) – USV Eschen/Mauren ohne Erne, D'Elia, Hasler, Stefan Büchel (alle verletzt), Eberle (abwesend) – SC Buochs ohne Müller, Mathis u. Andreoli – Postenschuss Buochs (Siegrist) in der 43. Min. – USV Torhüter Büchel (78. Min. Lambert) und SC Buochs Torhüter Proietti (49. Min. Rohrer) wehren Foulelfmeter ab

FUSSBALL

1. Liga Gruppe 3

SC YF Juventus – FC Gossau	1:1
USV Eschen/Mauren – SC Buochs	6:1
GC Biaschesi – FC Baden	2:0
FC Rapperswil-Jona – FC Luzern U-21	6:1
FC Mendrisio-Stabio – FC Lugano U-21	1:2
FC St. Gallen U-21 – FC Winterthur U-21	3:3
Zug 94 – SC Brühl	1:4

1. Tuggen	15	9	5	1	35:23	32
2. Brühl	16	10	2	4	28:18	32
3. Baden	16	9	4	3	36:18	31
4. Rapperswil-Jona	16	8	5	3	35:20	29
5. Biaschesi	16	8	3	5	31:22	27
6. Luzern U-21	16	7	3	6	31:32	24
7. Cham	15	6	5	4	26:25	23
8. Eschen/Mauren	16	6	5	5	31:22	23
9. Winterthur U-21	16	6	5	5	27:27	23
10. Mendrisio-Stabio	16	6	2	8	22:24	20
11. Lugano U-21	16	5	4	7	24:26	19
12. YF Juventus	16	4	6	6	26:26	18
13. Zug 94	16	4	4	8	26:34	16
14. Gossau	16	4	3	9	28:35	15
15. St. Gallen U-21	16	3	4	9	22:33	13
16. Buochs	16	1	2	13	13:56	5